



Verein

Kindertagesstätten Liechtenstein

Jahresbericht 2018



# Inhalt Jahresbericht 2018

Bericht des Vorstandes	5-7
Bericht der Geschäftsführerin	8-9
Bericht der Leiterin Betriebe	10-11
Bericht der Stabsstelle Qualität	12-13
Bericht der Leiterin Personal	14-17
Interview mit Judith Hoop	18-19
Dank an Spendende	20
Organisationsstruktur Verein Kindertagesstätten	21
<hr/>	
Bilanz per 31. Dezember 2018	22
Erfolgsrechnung 2018	23
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018	24
Revisionsbericht	25
Auslastungen	26
Statistiken	27
Kosten und Erträge der Plätze in KiTa und TS	28
Impressum	30



Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Geschäftsführerin zu zehn Sitzungen. Die folgenden Schwerpunkte bestimmten das Jahr:

Die politische Diskussion rund um die Finanzierung der Kindertagesstätten in Liechtenstein prägte die Arbeit des Vorstands auch im vergangenen Jahr. Als grösster Anbieter von ausserhäuslicher Kinderbetreuung in Liechtenstein ist der Verein Kindertagesstätten auch wichtiger Input- und Know-how-Geber, wenn es um dieses Thema und die Weiterentwicklung des Finanzierungsmodells geht. Das Ministerium für Gesellschaft, das die Finanzierungsumstellung vorantreibt, klopft immer wieder beim Verein Kindertagesstätten an, da wir Zahlen und Modellrechnungen liefern können. Dies hielt vor allem die Geschäftsleitung aber auch den Vorstand auf Trab. Neben den finanziellen Fragen konzentrierte sich der Vor-

stand vor allem auf die qualitativen Fragen und die Zukunftsentwicklung des Vereins. Wir wollen auch in Zukunft mit Qualität und Herz überzeugen und möchten dies noch sichtbarer machen. Im vergangenen Jahr begannen wir mit den ersten Vorbereitungen und Abklärungen für ein Qualitätslabel. Ausserdem fanden die ersten Vorarbeiten für das Jubiläumsjahr, welches wir mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen begehen wollen, statt.

### Finanzierung

Mit der Finanzierungsumstellung 2019 stehen wir vor einer neuen Herausforderung. Da die Subventionen anhand der effektiv fakturierten Leistungen ausgerichtet werden, unterliegen wir noch mehr Schwankungen auf der Einnahmeseite; die Planungsunsicherheit erhöht sich. Bei rückläufigen Anmeldungen können wir nicht sofort rea-



gieren, da die Fixkosten zu 90% aus Lohnkosten bestehen. Somit kann eine Finanzierungslücke entstehen, welche nicht abgedeckt ist.

### **Informationen Gemeinden**

Die Landesbeiträge für die Tagesstrukturen sind seit 2017 auf tieferem Niveau als in den Vorjahren. Die Anzahl der betreuten Kinder war zum Teil jedoch steigend, aufgrund des vorgegebenen Betreuungsschlüssels von 10:1 musste mehr Betreuungspersonal eingesetzt werden. Höhere Subventionen wurden aufgrund des Ausbaustopps seit 2011 nicht mehr gesprochen. Da wir seit den Kürzungen im Jahr 2017 in verschiedenen Tagesstrukturen ein Defizit ausgewiesen haben, wurde der Kontakt mit den Gemeindevorstehern aufgenommen. Erfreulicherweise haben die Gemeinderäte in den Gemeinden Schaan, Eschen und Triesen einer Übernahme des Defizites für 2018 zugestimmt. Darüber sind wir sehr dankbar, so müssen wir die Finanzierungsumstellung nicht mit einem Minusvermögen starten.

Die Reserven des Vereins Kindertagesstätten sind aufgebraucht. Der Betrieb kann derzeit nur dank grosszügigen Gönnern (Kreditoren) aufrecht erhalten werden.

Ab 2019 gelten für alle Gemeinden die gleichen Bedingungen für Landessubventionen. Wir haben jedoch mit den Gemeinden unterschiedliche Verträge für die Führung von Tagesstrukturen. Mit einigen Gemeinden haben wir eine Defizitgarantie, da die Eröffnung nach dem ausgesprochenen Ausbaustopp der Regierung erfolgte. Nach den Gemeindewahlen 2019 werden wir versuchen, eine einheitliche Regelung mit allen Gemeinden zu erzielen.

### **Klausur Vorstand**

Im Dezember traf sich der Vorstand zusammen mit der Geschäftsführerin zu einer zweitägigen Klausur. An dieser Tagung wurde der Rahmen für die zukünftige pädagogische Weiterentwicklung festgelegt. Damit die Qualitätsentwicklung professionell begleitet werden kann, wurde die Stabsstelle Pädagogik in Stabsstelle Qualität umbenannt und direkt der Geschäftsführerin unterstellt. Die Inhaberin dieser Funktion wird beauftragt, die Qualität in den Betrieben zu prüfen und weiterzuentwickeln. Sie führt Schulungen und Workshops mit den Fachpersonen durch und stellt ihnen die nötigen Instrumente zur Verfügung.

Weitere Schwerpunkte in der Klausur waren die zukünftige Finanzierung, die Rolle der Gemeinden, die Strukturen innerhalb des Vorstandes und der Geschäftsleitung.

### **Veränderungen im Vorstand**

Erfreulicherweise konnte die vakante Stelle des Ressorts Finanzen besetzt werden. Serpil Yörümez ist Wirtschaftsprüferin und hat das Amt im Sommer übernommen. Die Vereinsmitglieder haben wir nach Eintrag im Handelsregister im August entsprechend informiert.

Frau Yörümez hat sich bereits nach kurzer Zeit aktiv ins Vereinsgeschehen eingebracht und ist für den Vorstand sowie für die Geschäftsführerin eine kompetente Bereicherung.

Das vergangene Vereinsjahr war für alle Beteiligten des Vereins Kindertagesstätten einmal mehr ein spannendes Jahr. Die Diskussionen um die zukünftige Finanzierung der Kindertagesstätten

in Liechtenstein sind anstrengend und es gibt nach wie vor viele ungeklärte Fragen. Wir hören aber trotz allem auch immer sehr viel Positives und merken, dass die Qualität, die wir bieten, und das Know-how, das wir uns in den vergangenen 30 Jahren angeeignet haben, sehr gefragt sind. Dies zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass sich der unermüdliche Einsatz lohnt. Vor allem unsere engagierten Mitarbeitenden tun alles, damit sich die Kinder und deren Eltern wohlfühlen. Den Mitarbeitenden gebührt ein grosses Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit im Alltag. Herzlichen Dank auch an die Frauen in der Geschäftsstelle. Sie halten die administrativen Fäden fest in der Hand und haben stets ein offenes Ohr.

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2018 aus den nachstehenden Personen mit folgenden Ressorts zusammen:

<b>Alexandra Büchel-Gassner</b>	Personal
<b>Hilmar Hoch</b>	Recht
<b>Janine Köpfl</b>	Öffentlichkeitsarbeit
<b>Lukas Laternser</b>	Pädagogik
<b>Serpil Yörümez</b>	Finanzen

## Ausblick

### Ausbau

TS Vaduz: Zusatzangebot Mittagsbetreuung in der Schule Ebenholz

### Umstellung Finanzierungsmodell

Vorbereitung der Einführung des neuen Finanzierungsmodelles

### Vereinsjubiläum 2019

30 Jahre

Für den Vorstand

*Janine Köpfl*

Feierliche Einweihung der Tagesstrukturen Balzers mit Vertretern der Gemeinde Balzers; Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel bei seiner Ansprache.



Die 2017 lancierte Strukturanpassung in der Geschäftsstelle zeigt sich als sehr wertvoll und trägt bereits Früchte. Abläufe sowie Prozesse konnten optimiert werden und Kompetenzen wurden definiert. Der Fokus wird auf das Kerngeschäft gelegt und das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt.

## Strukturen innerhalb der Betriebe

Nach den Strukturanpassungen in der Geschäftsstelle haben wir auch die Funktionen in den Betrieben angepasst. Die Bezeichnungen «Gruppenleiterin» und «Miterzieherin» wurden ab August 2018 einheitlich auf Fachfrau oder Fachmann Betreuung angepasst. Die bisherige Funktion «Aushilfe» wird durch «Springerin» ersetzt.

Die Anzahl Praktikanten konnte so weit reduziert werden, dass das Verhältnis Praktikumsplätze und neue Lehrstellen ausgeglichen ist. So besteht eine realistische Chance auf eine Lehrstelle im Anschluss an das Praktikum. Mit Schuljahresbeginn 2018/19 beschäftigen wir 24 Lernende (1. bis 3. Lehrjahr) und sechs Praktikanten.

## Räumlichkeiten

Die KiTa Eschen wird ab Frühjahr 2020 im Neubau Kreuz untergebracht. Zusammen mit den Architekten und den Verantwortlichen der Gemeinde Eschen konnten wir unsere Wünsche zur Raumgestaltung anbringen. Aufgrund der Nähe zu den Tagesstrukturen profitieren zukünftig auch diese Kinder von einem grösseren Garten.

In Ruggell sind die Räumlichkeiten sehr beengt. Die KiTa ist sehr gut ausgelastet, es werden dort Kinder zwischen vier Monaten und zwölf Jahren betreut. Wir haben die Vorsteherin Maria Kaiser zu einem Besuch eingeladen und gaben ihr einen Einblick in den Alltag und in die räumlichen Gegebenheiten.

## Jubiläen

Die KiTas Balzers und Eschen haben ihren 25. Geburtstag gefeiert. In der KiTa Ruggell wurde im Rahmen eines Grillfestes das 10-jährige Bestehen gefeiert.



## Veranstaltungen

Im März fand die Veranstaltung «Wie viel Mutter braucht das Kind?» im SAL in Schaan statt. Bettina Eberle-Frommelt, Stabsstelle Pädagogik, war als Vertreterin des Vereins auf dem Podium und hat der Moderatorin und dem Publikum kompetent Rede und Antwort gestanden.

Die im Januar eröffneten Tagesstrukturen Balzers konnten am 28. April mit einer kleinen Feier eingeweiht werden.

Am 10. September wurde die Erweiterung der Hilti KITA mit einem offiziellen Festakt in Betrieb genommen.

Andrea Fäh von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen hat am 12. September im Rahmen einer Veranstaltung in Grabs über die Entwicklung und Zuständigkeiten der Tagesstrukturen referiert.

## Vernetzung und Zusammenarbeit

Im Austausch mit anderen Organisationen können interessante Themen diskutiert und wertvolle Kontakte geknüpft werden. Austausch gab es mit den nachstehenden Gruppierungen:

- IG KiTas Werdenberg- Sarganserland- Liechtenstein
- kibesuisse
- kinderlobby
- schwanger.li
- hpz
- Eltern Kind Forum
- AG Familienpolitik
- AG Finanzierung

Bei Besuchen in den Betrieben staune ich immer wieder, mit wie viel Freude und Geduld die tägliche Arbeit mit den Kindern liebevoll ausgeführt wird. Jede oder jeder einzelne Mitarbeitende trägt zum Gelingen dieser wertvollen Arbeit und demzufolge zu einem guten Image unseres Vereins bei. An dieser Stelle an alle Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön!

*Daniela Meier*  
Geschäftsführerin

Seite 8: Ein Grillfest zum 10-jährigen Bestehen der KiTa Ruggell.  
Seite 9: In Balzers wurden 25 Jahre KiTa gefeiert.



## Besuche in den Betrieben

Auch in diesem Jahr besuchte ich unsere Betriebe, um mir vor Ort ein Bild der Umsetzung unserer pädagogischen Arbeit zu machen. Durch den direkten Kontakt mit Eltern, Kindern und Mitarbeitenden kann ich als Leiterin Betriebe die Atmosphäre und Stimmung wahrnehmen. Allfällige Fragen der Eltern können beantwortet und Optimierungsvorschläge eingebracht werden. Ich erlebe es als sehr bereichernd, wenn ich auf Besuch in den Betrieben bin, und freue mich, dass eine professionelle, offene und fröhliche Stimmung herrscht.

## Aus den Betrieben

Neu haben wir in den Tagesstrukturen Triesen ein zusätzliches Esszimmer eingerichtet. Es erlaubt uns, die Raumaufteilung optimaler zu nutzen; die Kinder und Betreuerinnen können so ruhiger und gemüthlicher das Mittagessen geniessen.

Im Sommer 2018 wurden im Neubau der Hilti KITA weitere zwei Gruppen eröffnet. Somit bietet die Hilti KITA 60 Ganztagesplätze an.

Die Gemeinde Balzers hat im Vereinshaus die nötigen Investitionen und Umbauarbeiten bewilligt und so konnten wir im Januar 2018 die Tagesstrukturen Balzers eröffnen. Das Angebot wurde von Anfang an sehr gut genutzt und mittlerweile werden in den Tagesstrukturen Balzers insgesamt 42 Kinder betreut.

In der Villa Wirbelwind des Bankenverbandes übernahm Frau Melanie Gassner die Leitung ab August 2018. Mit frischem Elan wurden die Räume optimiert, umgestellt und neu genutzt.

## LGB-Sitzungen

Die LGB-Sitzungen (KiTa-Leiterin, Gruppenleiterin, Leiterin Betriebe) finden pro Betrieb alle sechs bis acht Wochen statt und sind das Sitzungsgefäss für die Mitarbeitenden. Verschiedene Themen wie Personelles, Eltern und Kinder, Anmeldeliste, Aussicht, was kommt, und Anliegen/Wünsche werden besprochen. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeiten, sich direkt und im kleinen Rahmen mit Fragen, Anliegen, Organisatorischem und anderem an die Leiterin Betriebe zu wenden. Die Sitzungen laufen immer sehr strukturiert ab und es herrscht eine offene Gesprächskultur. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

## Auslastung

Die Auslastungszahlen der Betriebe sind auf der Seite 26 grafisch dargestellt. Unsere Betriebe (ohne Betriebs-KiTs) waren mit einer durchschnittlichen Auslastung von 86.95% in den KiTs und 87.45% in den Tagesstrukturen gut belegt. Die höchste Auslastung mit 113.61% konnte die KiTa Ruggell verzeichnen. Die Tagesstrukturen Schaan hatten mit 108.68% die zweithöchste Auslastung. Auslastungen über 100% entstehen vor allem in der Betreuung über Mittag, wenn über die ausgerichteten Platzzahlen zusätzliche Schulkinder betreut werden. Der Betreuungsschlüssel von 10:1 wird dabei immer eingehalten.

## Anmeldelisten

Im Jahr 2018 konnten wir viele Kinder in unseren KiTs/Tagesstrukturen aufnehmen. Anmeldungen für die Betreuung in der KiTa konnten alle berücksichtigt werden. Einzig in den Tages-

strukturen konnte es Wartezeiten geben, wenn die gewünschten Tage für eine Mittagsbetreuung schon ausgebucht waren. Mit der Neueröffnung der Tagesstrukturen Balzers wurden wieder Plätze für Kleinkinder und Säuglinge in der KiTa Balzers frei. Auch in der KiTa Eschen können noch Kinder aufgenommen werden.

### Unterstützung Gemeinden

Vonseiten der Gemeinden erfahren wir grosse Unterstützung. Zusätzlich zu den Mieten übernahmen im letzten Jahr die Gemeinden verschiedenste Umbauten und Verbesserungen in und um die uns zur Verfügung gestellten Gebäude. So konnten wir in der KiTa Schaan einen tollen neuen Gartenspielplatz einweihen. In den Tagesstrukturen Schaan wurden in verschiedenen Räumen Lärmschutzplatten montiert und das Haus innen gestrichen. Wir danken den Gemeinden für ihre gute Zusammenarbeit und ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

### Sommer-KiTa/Tagesstrukturen

Das Betreuungsangebot während der Sommerferien haben insgesamt 25 Kinder in der KiTa und 34 Kinder in den Tagesstrukturen genutzt.

### Leiterinnentag

Am 21. Juni luden wir unsere Leiterinnen zum alljährliche Weiterbildungstag zum Thema «Autorität und Macht» ins Haus Gutenberg in Balzers ein. Bettina Eberle-Frommelt, Stabsstelle Qualität, und Susanne Frommelt-Roth, Leiterin Betriebe, gestalteten einen informativen und spannenden Tag. Zum regen Austausch gesellte sich zusätzlich Lukas Laternser dazu. Er ist Vorstandsmitglied des Vereins Kindertagesstätten und Lehrer an der Primarschule Balzers. Er gab den Leiterinnen einen kurzen Einblick zum Thema «Neue Autorität». Wir erleben diesen Tag immer als sehr wertvoll. Der Austausch ist wertschätzend und offen. Ich danke Bettina Eberle-Frommelt und Lukas Laternser für die abwechslungsreiche Gestaltung unseres internen Weiterbildungstages.

*Susanne Frommelt-Roth*  
Leiterin Betriebe

Erweiterung der Hilti KITA auf 60 Ganztagesplätze.



## Zusammenarbeit mit den Leiterinnen

Viele pädagogische Themen werden vor allem in den pädagogischen Sitzungen mit den Leiterinnen bearbeitet. Diese Sitzungen erweisen sich als grosse Bereicherung für die Leiterinnen. Sie erhalten Inputs, tauschen sich aus und erarbeiten, wie sie die Inhalte an ihre Teams weitergeben können. So können sich auch die Leiterinnen als ein Team erleben, in dem sie Austausch auf Augenhöhe pflegen können.

Schon im Dezember 2017 haben wir begonnen, uns mit der alltagsintegrierten Sprachförderung zu beschäftigen. Sie wurde im Jahr 2018 zum Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit in allen Betrieben und wird uns auch im Jahr 2019 noch weiter begleiten.

Die Leiterinnen bringen selber Themen ein, die für ihre Teams wichtig sind, und wir erarbeiten dann die entsprechenden Informationen für sie und ihre Mitarbeitenden. In diesem Rahmen wurden die Themen «Übergänge» und «Freispiel» bearbeitet.

Ich wurde auch im Jahr 2018 immer wieder für Fallbeobachtungen und Fallbesprechungen in einzelnen KiTas oder Tagesstrukturen beigezogen. Die Interventionen der Leiterinnen untereinander wurden neu aufgegleist. Es ist für jede Leiterin immer wieder spannend, zu sehen, wie ihre Kolleginnen arbeiten. Dieser Austausch wird sehr geschätzt.

## Interne Weiterbildung

Es ist uns aber auch ein grosses Anliegen, dass nicht nur die Leiterinnen mit den pädagogischen Themen konfrontiert werden und diese dann selber an ihre Mitarbeitenden weitergeben müssen. Ebenso wichtig ist uns, dass alle gelernten Mitarbeitenden neue Inputs bekommen und diese an ihre Teams weitergeben. Darum unterstützen wir einerseits sehr aktiv, dass unsere Mitarbeitenden externe Fachkurse besuchen. Andererseits erarbeiten wir auch selber Workshops und Kurse, z. T. mit externen Kooperationspartnern gemeinsam.

So fanden am 3. März und am 29. September der erste und zweite Teil des Kurses «Musik in der KiTa/TS» statt. Als Referentin konnten wir mit Brigitta Hutter eine erfahrene Musikpädagogin gewinnen, die viele praktische Ideen und Inputs angeboten hat.

Im Dezember fand in der Geschäftsstelle ein Workshop zum Thema «Rituale» statt. Dieser Workshop wurde von mir erarbeitet und geleitet und fand grossen Anklang.

Die interne Weiterbildung im Rahmen der pädagogischen Sitzungen, von eigenen Workshops, Kursen und Leiterinnentagen ist für die nächsten zwei Jahre geplant und in Vorbereitung.

## Inklusion

Unser Projekt «KiTa für alle», das wir gemeinsam mit dem hpz erarbeitet haben, wurde im Frühling 2018 für den Chancengleichheitspreis eingereicht. Leider hat es nicht für den Preis gereicht, aber das hindert uns nicht daran, unsere inklu-



Der Leiterinnentag im Juni zu «Autorität und Macht»: Weiterbildung des Personals wird grossgeschrieben.

sive Arbeit in unseren Betrieben weiterzuführen. Per Ende Jahr betreuen wir fünf Kinder im Rahmen dieses Projektes.

## Vernetzung

Am 24. März nahm ich an einer Podiumsdiskussion im Rahmen einer Veranstaltung der Sophie von Liechtenstein Stiftung teil. Diese Veranstaltung beschäftigte sich mit der Frage «Wie viel Mutter braucht das Kind?». Es ging im Kern um die Vorstellung von wissenschaftlichen Erkenntnissen, die einheitlich zum Schluss kommen, wie wichtig die Betreuung durch die eigenen Eltern für Kinder im ersten Lebensjahr ist. Daraus folgt die politische Schlussfolgerung, dass es auch in Liechtenstein einen bezahlten Elternurlaub braucht.

Diese politische Forderung ist auch Thema in der Arbeitsgruppe Familienpolitik, in der ich als Vertreterin der Kindertagesstätten Mitglied bin. Die Arbeit dieser Arbeitsgruppe ist noch nicht abgeschlossen; das Ergebnis ist noch offen.

Auch im Jahr 2018 habe ich als Delegierte des Branchenverbandes kibesuisse für die Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein an verschiedenen Anlässen von kibesuisse teilgenommen. Ebenso gehören die Sitzungen mit der kinderlobby Liechtenstein und die Teilnahme an den Informationsabenden von schwanger.li zu meinen Aufgaben. Diese nehme ich sehr gerne wahr, da ich überzeugt bin, dass die Zusammenarbeit und Vernetzung über die Vereins- und Landesgrenzen hinaus eine grosse Bereicherung für unsere Arbeit darstellen.

*lic. phil. Bettina Eberle-Frommelt*  
Stabsstelle Qualität

Per 31. Dezember 2018 beschäftigte der Verein 141 (Vorjahr 132) Mitarbeitende. Davon stehen 24 Lernende in der Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kinder, sieben junge Menschen absolvieren ein Praktikum.

## Lehrabschlüsse im Juli 2018

Unsere erfolgreichen Lehrabgängerinnen:

Alicia Eberle	KiTa Triesen
Corina Eggenberger	TS Vaduz
Carlotta Fiorini	KiTa Triesenberg
Marina Gabathuler	Hilti KITA
Jasmin Giesser	KiTa Vaduz
Sabrina Haas	Hilti KITA



**Lehrabgängerinnen 2018:** Carlotta Fiorini, Corina Eggenberger, Sabrina Haaas, Marina Gabathuler, Jasmin Giesser, Alicia Eberle

## Neue Lernende ab August 2018

Aisha Camara	Hilti KITA
Valeria D'Angeli	Hilti KITA
Sabrina Eggenberger	KiTa Ruggell
Laura Laukas	Hilti KITA
Elena Lohner	KiTa Schaan
Maida Muric	Hilti KITA
Nathalie Quaderer	Hilti KITA
Sandra Sieber	KiTa Vaduz
Michelle Tischhauser	KiTa Balzers



Daniela Meier, 20 Jahre



Susanne Meier, 20 Jahre

## Wechsel Leiterin

Unsere langjährigen Fachfrauen Betreuung sind neu als Leiterinnen tätig:

01.01.	Andrea Dietrich	TS Balzers
01.01.	Ricarda Dunker	Hilti KITA
01.08.	Melanie Gassner	Villa Wirbelwind

## Dienstjubiläen 20 Jahre

Daniela Meier	Geschäftsstelle
Susanne Meier	TS Schaan
Bianca Rupp	KiTa Schaan

## Dienstjubiläen 15 Jahre

Elvira Celovic	TS Schaan
Barbara Santschi	KiTa Eschen
Sandra Segmüller	KiTa LLV

## Dienstjubiläen 10 Jahre

Nora Bokstaller	TS Triesen
Tamara Dutler	KiTa Schaan
Bianca Gasenzer	KiTa Balzers
Katherina Gstöhl	TS Triesen/TS Vaduz
Annelies Hanimann	KiTa Ruggell
Bianca Hoop	KiTa Eschen
Zoi Mistireki	Hilti KITA
Andrea Schwendener	TS Schaan



Bianca Rupp, 20 Jahre



Elvira Celovic, 15 Jahre



Barbara Santschi, 15 Jahre



Sandra Segmüller, 15 Jahre

### Dienstjubiläen 5 Jahre

Rosmarie Broder-Good	KiTa T'berg/TS Triesen
Angela Büchel	KiTa LLV
Jacqueline Frick	MB Schellenberg
Karoline Gstöhl	TS Schaan
Olivia Hofmänner	Hilti KITA
Kathrin Kohler	Hilti KITA
Alina Marxer	Hilti KITA
Tamara Tischhauser	TS Schaan

### Eintritte 2018

01.01.	Lara Untersander Hilti KITA / Fachfrau Betreuung
01.04.	Sarina Dütschler TS Triesen / Fachfrau Betreuung
01.06.	Felizitas Ming Hilti KITA / Fachfrau Betreuung
01.08.	Acelya Ayhan TS Vaduz / Fachfrau Betreuung
01.08.	Corinna Dill-Steiner Villa Wirbelwind / Fachfrau Betreuung
01.08.	Priscilla Dos Santos TS Eschen / Fachfrau Betreuung
01.08.	Daniela Dux TS Schaan / Fachfrau Betreuung
01.08.	Alicia Eberle KiTa Ruggell / Fachfrau Betreuung
01.08.	Corina Eggenberger KiTa Eschen / Fachfrau Betreuung

01.08.	Carlotta Fiorini KiTa Balzers / Fachfrau Betreuung
01.08.	Gabriel Primoceri KiTa Triesen / Fachmann Betreuung
01.08.	Ivana Sabljo TS Triesen / Fachfrau Betreuung
01.08.	Amélie Teixeira Coutinho TS Balzers / Fachfrau Betreuung
06.08.	Tanja Schregenberger Hilti KITA / Fachfrau Betreuung
13.08.	Irena Hüsler KiTa Eschen / Springerin
01.09.	Marina Gabathuler Hilti KITA / Fachfrau Betreuung
01.09.	Anja Wohlwend KiTa Triesenberg / Fachfrau Betreuung

### Austritte 2018

28.02.	Sabine Danzer Hilti KITA / Springerin
28.02.	Alexandra Mandel TS Vaduz / Fachfrau Betreuung
31.07.	Carolin Bühler KiTa Balzers / Fachfrau Betreuung
31.07.	Vitoria Frommelt KiTa Triesenberg / Fachfrau Betreuung
31.07.	Rachid Mannai TS Triesen / Fachmann Betreuung
31.07.	Sylvia Meier KiTa Eschen / Springerin

### Jahresessen

Wir wurden zum Jahresessen am 25. Mai 2018 ins Restaurant Fago in Eschen «geladen». Wir liessen uns verwöhnen, genossen das feine Essen, die gute Stimmung und die angeregten Gespräche.

### Ausflug

Der Betriebsausflug führte dieses Jahr an den Weihnachtsmarkt nach Ulm. 48 Mitarbeitende verbrachten zusammen einen interessanten Tag und genossen die vorweihnachtliche, tolle Stimmung.

### Berufscheck

An der Berufscheckwoche konnten 71 Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse den Beruf Fachperson Kinderbetreuung kennenlernen und einen ersten Eindruck erhalten. Sie wurden von einer Lernenden betreut und hatten die Chance, sich unkompliziert zu informieren.

### Mitarbeiterumfrage

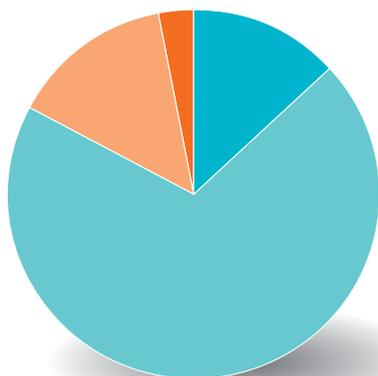
Im Herbst 2018 wurde eine Mitarbeiter-Zufriedenheitsumfrage durchgeführt. Das Feedback unserer Mitarbeitenden zu den Bereichen Weiterentwicklung, Arbeitsbedingungen, Beziehungsmanagement, Bedingungen und Arbeitsumgebung sollen uns bei der laufenden Weiterentwicklung und beim kontinuierlichen Verbesserungsprozess helfen. Damit wollen wir den hohen Anforderungen im Bereich der Kinderbetreuung gerecht werden. Wir erhielten eine Rücklaufquote von über 75% sowie in vier Bereichen Zustimmungsraten von über 80%. Über alles betrachtet, haben wir eine gute, stabile Ist-Situation, auf welcher wir das Bestehende erhalten sowie Neues weiterentwickeln können.

### Weiterbildungen

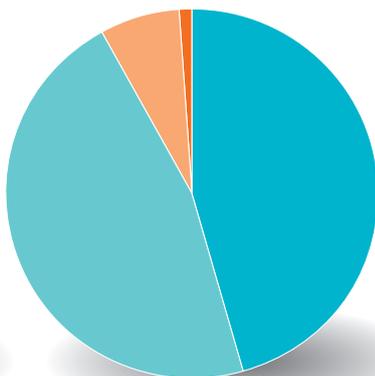
Unsere Leiterinnen waren im Herbst eingeladen zum dreiteiligen Workshop «Führen mit Kopf, Herz und Verstand». Der erste Tag war den Themen Anforderungen an die Führungsperson, Führungsstil, Motivation, Arbeitsverhalten und Zeit-

## Ergebnisse der Mitarbeiterumfrage

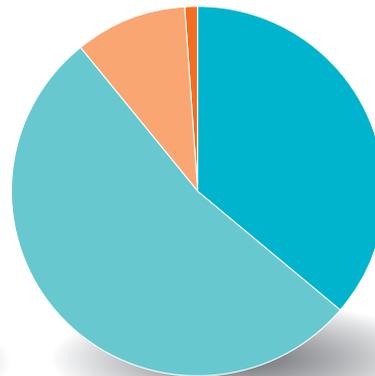
Weiterentwicklung



Arbeitsbedingungen



Beziehungsmanagement



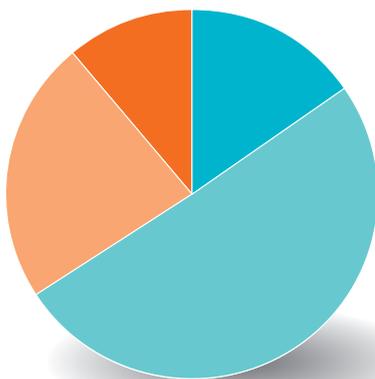


planung gewidmet. Am zweiten Tag wurde das umfangreiche Gebiet «Konflikt» mit seinen vielseitigen Facetten behandelt. Wir haben unter anderem gelernt, dass Führen im Wesentlichen heisst: Respekt, Toleranz, Miteinander; jedoch auch entscheiden sowie Grenzen setzen. Sowohl im Plenum als auch in Einzel- und Gruppenarbeiten wurden die verschiedenen Aufgaben mit Engagement und aufmerksamem Interesse in Angriff genommen. Der dritte und letzte Teil wird im Frühling 2019 stattfinden.

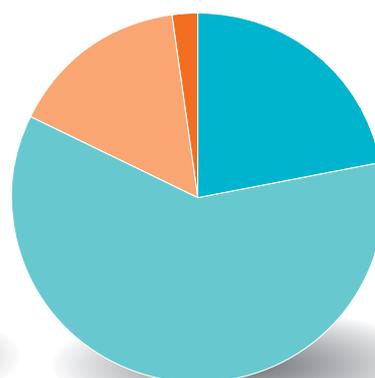
Ebenso besuchten auch dieses Jahr unsere Mitarbeitenden sowohl interne als auch externe auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildungskurse, um ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu vertiefen, zu erweitern und zu aktualisieren. Auch die jährlichen Auffrischkurse wie beispielsweise Notfälle bei Kleinkindern, Refresher zum Thema Hygiene für unsere Köchinnen und eine Schulung für Springerinnen mit dem Schwerpunkt alltagsintegrierte Sprachförderung standen auf dem Programm.

*Susanne Schilling*  
Leiterin Personal

### Bedingungen



### Arbeitsumgebung





**Judith Hoop ist Mutter einer einjährigen Tochter, die an eineinhalb Tagen pro Woche in der KiTa ist. Sie arbeitet 60% und ihr Partner 80%. Ihr Partner ist an einem Tag pro Woche zu Hause und betreut die Tochter. An zweieinhalb Tagen ist Frau Hoop zuhause und betreut die gemeinsame Tochter.**

*Wie funktioniert bei Ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Ist es so, wie Sie es sich vorgestellt haben? Was läuft gut? Was weniger?*

**Judith Hoop:** Es ist nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bringen, aber das war mir eigentlich vorher schon klar. Die Realität ist aber trotzdem nochmals eine andere. Es bedarf alles einer sehr guten Organisation und Planung mit meinem Partner und den Betreuungspersonen. Da ich zudem aktuell noch viel stille, braucht es auch eine gewisse Planung bezüglich Still- und

Abpumpzeiten. Es funktioniert aber soweit sehr gut. Natürlich ist mit einem Baby resp. Kleinkind vieles auch unberechenbar, da muss man immer genug «Pufferzeiten» einplanen und flexibel bleiben.

*Wieso haben Sie sich für den Verein Kindertagesstätten entschieden?*

Ich habe mir verschiedene KiTas angesehen. Nach den ersten Besuchen vor Ort war mir sofort klar, dass es eine KiTa des Vereins Kindertagesstätten wird. Das klare Konzept und die doch grosse Flexibilität der KiTa (bzgl. Tragen, Stillen vor Ort usw.) haben mich sofort überzeugt – angefangen bei der bedürfnisorientierten Eingewöhnung, welche im Interesse von allen gut geplant werden muss und sehr wichtig ist, bis zu der positiven Rückmeldung, dass sie meine Tochter tragen werden (anstatt im Buggy zu fahren).

*Wenn Ihre Tochter sprechen könnte, was würde sie über die KiTa sagen? Gibt es etwas, was ihr besonders gut gefällt?*

Ihr gefallen sicher die vielen anderen Kinder und dass immer «etwas läuft». Trotzdem darf sie weiterhin, wie zu Hause, nach ihrem persönlichen Bedarf schlafen und bekommt ihre gewohnte Muttermilch. Zudem wird sie, wie erwähnt, von den Betreuerinnen beim Spazieren in ihrer Traghilfe getragen. Auch da macht sie dann gerne nochmals ein kleines Nickerchen.

*Unsere Fachfrauen Betreuung arbeiten anhand eines pädagogischen Konzeptes. Gibt es etwas, was Ihnen in der Betreuung besonders wichtig ist? Was gibt Ihnen das gute Gefühl, wenn Sie die KiTa nach der Übergabe ihrer Tochter verlassen?*

Da sie noch sehr klein ist, war es mir besonders wichtig, dass sie weiterhin nach Bedarf schlafen und essen darf respektive ihre Milch bekommt.

Es gibt mir ein gutes Gefühl, zu wissen, dass sie nach dem Frühstück, sofern sie müde ist, gleich nochmals schlafen darf. Darüber spreche ich mich bei der Übergabe jeweils kurz mit den Betreuerinnen ab. Sie war von Anfang z. B. beim Znüni/ Mittagessen mit dabei und wurde gleich super in der Gruppe integriert.

*Der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein feiert 2019 das 30-jährige Jubiläum. Was wünschen Sie uns?*

Weiterhin viele spannende Momente mit den Kindern und Eltern. Dem Verein selbst finanzielle Sicherheit und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin viel Freude und Energie bei ihrer wichtigen Arbeit mit unseren Kindern. Ich gratuliere herzlich zum Jubiläum.

*Vielen Dank für das Interview und alles Gute!*



**Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder an Spendeneingängen erfreuen. Wir danken allen Spendenden ganz herzlich für ihre Zuwendungen.**

## **Insbesondere**

Amt für Berufsbildung (Unterstützungsbeitrag für Kurse Berufsbildnerinnen)

Beneficentia Stiftung, Vaduz

Binding Stiftung, Schaan

Büchel Pius, Ruggell

Frommelt Willi, Schaan

Hoch Hilmar, Triesen

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz

Marxer Wolfgang, Nendeln

Nigg Adolf und Miriam, Balzers

Stiftung Fürstl. Kommerzienrat

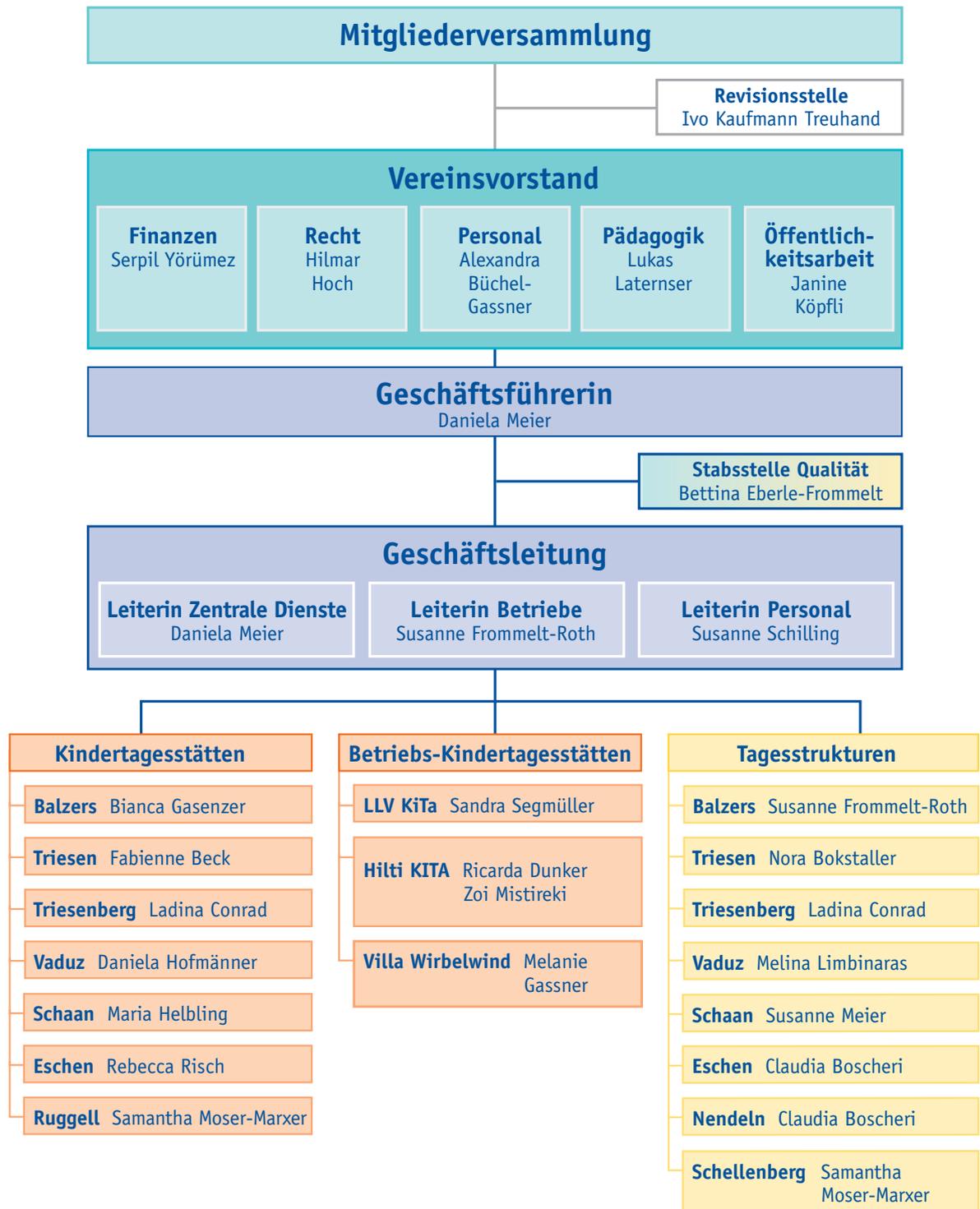
Guido Feger, Vaduz

VP Bank Stiftung, Vaduz

Natürlich gilt unser Dank auch allen Spendenden von Spielsachen und denjenigen Personen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen Standortgemeinden, die uns die Häuser mietfrei zur Verfügung stellen und uns bei den laufenden Investitionen grosszügig unterstützen. Ausserdem bedanken wir uns bei den Mitarbeitenden der Werkgruppen der Gemeinden Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen, Schellenberg und Ruggell.





# Bilanz per 31. Dezember 2018

22

	<b>KiTa</b>	<b>TS</b>	<b>Betriebe</b>
<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2018</b>
Total Anlagevermögen	52'079.75	7'670.05	2'231.45
Total Umlaufvermögen	193'824.25	378'190.93	387'284.68
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	360'597.05	20'800.00	10'840.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>606'501.05</b>	<b>406'660.98</b>	<b>400'356.13</b>
<b>Passiven</b>			
Vereinsvermögen	13'308.12	- 56'960.22	- 9'355.54
Jahresgewinn/-verlust	47'014.42	5'129.49	9'355.54
Total Eigenkapital	60'322.54	- 51'830.73	---
Rückstellungen	160'000.00	---	---
Verbindlichkeiten	297'078.51	194'985.46	236'201.93
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	89'100.00	263'506.25	164'154.20
<b>Total Passiven</b>	<b>606'501.05</b>	<b>406'660.98</b>	<b>400'356.13</b>

	<b>Verein</b>	<b>Verein</b>	<b>Verein</b>
<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Total Anlagevermögen	61'981.25	61'834.90	70'256.85
Total Umlaufvermögen	959'299.86	660'963.42	595'706.69
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	392'237.05	293'439.24	411'156.70
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'413'518.16</b>	<b>1'016'237.56</b>	<b>1'077'120.24</b>
<b>Passiven</b>			
Vereinsvermögen	- 53'007.64	83'714.40	234'499.74
Jahresgewinn/-verlust	61'499.45	- 136'722.04	- 136'547.43
Total Eigenkapital	8'491.81	- 53'007.64	97'952.31
Rückstellungen	160'000.00	---	120'000.00
Verbindlichkeiten	728'265.90	719'135.68	438'844.23
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	516'760.45	350'109.52	420'323.70
<b>Total Passiven</b>	<b>1'413'518.16</b>	<b>1'016'237.56</b>	<b>1'077'120.24</b>

	<b>KiTa 2018</b>	<b>TS 2018</b>	<b>Betriebe 2018</b>
Landesbeiträge	1'683'932.00	661'668.00	---
Elternbeiträge	1'240'348.67	781'725.64	805'314.69
Sonstige betriebliche Erträge	471'868.30	531'162.44	983'144.00
Materialaufwand	- 145'858.80	- 237'109.45	- 109'825.43
<b>Rohergebnis</b>	<b>3'250'290.17</b>	<b>1'737'446.63</b>	<b>1'678'633.26</b>
Löhne	- 2'893'483.25	- 1'514'158.65	- 1'492'558.75
Total übrige Aufwendungen	- 311'686.80	- 218'158.49	- 176'993.57
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45'120.12	5'129.49	9'080.94
Ausserordentliches Ergebnis	1'894.30	---	274.60
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>47'014.42</b>	<b>5'129.49</b>	<b>9'355.54</b>

	<b>Verein 2018</b>	<b>Verein 2017</b>	<b>Verein 2016</b>
Landesbeiträge	2'345'600.00	2'116'620.00	2'262'548.00
Elternbeiträge	2'827'389.00	2'552'018.96	2'547'216.43
Sonstige betriebliche Erträge	1'986'174.74	1'240'527.86	1'131'201.00
Materialaufwand	- 492'793.68	- 424'755.88	- 415'341.21
<b>Rohergebnis</b>	<b>6'666'370.06</b>	<b>5'484'410.94</b>	<b>5'525'624.22</b>
Löhne	- 5'900'200.65	- 5'214'817.85	- 5'114'947.00
Total übrige Aufwendungen	- 706'838.86	- 496'984.09	- 555'934.30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59'330.55	- 227'391.00	- 145'257.08
Ausserordentliches Ergebnis	2'168.90	90'668.96	8'709.65
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>61'499.45</b>	<b>- 136'722.04</b>	<b>- 136'547.43</b>

Die 2017 aufgrund der Kürzungen durchgeführten Einsparungen führen 2018 bei den Kindertagesstätten zu einem positiven Ergebnis. Es konnten Rückstellungen für die anstehende Überarbeitung der Website, für das Jubiläum sowie für die Qualitätssicherung gebildet werden.

Die Jahresrechnung des Vereins ist in drei Sparten aufgeteilt. Die «KiTa» beinhaltet die Kindertagesstätten Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen und Ruggell. Die Finanzbuchhaltung wird hier in einer geführt.

Die Sparte «TS» beinhaltet die Tagesstrukturen Balzers, Triesen, Vaduz, Schaan, Eschen sowie die Mittagsbetreuungen in Triesenberg, Nendeln und Schellenberg. Dabei gibt es unterschiedliche Finanzierungsmodelle. Die TS in Triesen, Schaan, Eschen sowie Triesenberg werden durch Subventionen des Landes finanziert. Die TS Vaduz sowie die Mittagsbetreuung in Nendeln erhalten vom Staat einen Subventionsbeitrag und das Restdefizit wird von den Gemeinden getragen. Das Defizit der Tagesstrukturen Balzers und der Mittagsbetreuung Schellenberg tragen vollumfänglich die Gemeinden.

Die Sparte «Betriebe» beinhaltet die Betriebs-KiTa's LLV, Hilti KITA sowie Villa Wirbelwind (Banken-KiTa), deren Defizit jeweils die Firma trägt.

Die konsolidierte Jahresrechnung weist im Jahr 2018 einen Einnahmeüberschuss von insgesamt CHF 61'499.45 aus. Die Mehr- bzw. Minderkosten in den Betriebs-KiTa's sowie in Betrieben, welche von den Gemeinden getragen werden, werden mit dem Folgejahr verrechnet, damit eine ausgeglichene Rechnung ausgewiesen werden kann. Die Tagesstrukturen der Gemeinden Balzers und Vaduz sowie die Mittagsbetreuungen in Nendeln und Schellenberg weisen aus diesem Grund eine ausgeglichene Rechnung aus und sind nachstehend nicht aufgeführt.

Die Gemeinderäte der Gemeinden Schaan, Eschen und Triesen haben im Bereich Tagesstrukturen einmalige Beträge zur Deckung des Defizites gesprochen. Diese Beschlüsse fielen zum Teil erst nach Abschluss der Buchhaltung und konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit einem konsolidierten Vereinsvermögen von CHF 8'491.81 starten wir mit wenig Reserven in das Jahr der Finanzierungsumstellung.

## Die Jahresrechnungen im Einzelnen ergaben folgende Ergebnisse in CHF:

	Erfolg	Vermögen nach Erfolgsverwendung
KiTa	47'014.42	60'322.54
TS Eschen (inklusive Gemeindebeitrag)	18'427.43	- 31'858.53
TS Schaan (inklusive Gemeindebeitrag)	- 875.13	- 5'615.69
TS Triesen (exklusive Gemeindebeitrag)	- 15'655.79	- 26'707.01
MB Triesenberg	3'232.98	12'350.50

### **Bericht der Revisionsstelle**

an die Mitgliederversammlung des  
Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein  
FL-9494 Schaan

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang), Geschäftsführung und Wirtschaftlichkeit des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Wirtschaftlichkeit ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. vertraglichen Vorschriften betreffend Organisation und Verwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Jahresrechnung und Geschäftsführung Gesetz und Statuten.

Wir stellen fest, dass die Bestimmungen des Leistungsvertrages des Amtes für Soziale Dienste betreffend Organisation und Wirtschaftlichkeit eingehalten wurden.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinnsaldo von CHF 61'499.45 zu genehmigen.

Vaduz, den 6. Februar 2019

IVO KAUFMANN TREUHAND  
UND VERWALTUNG ANSTALT

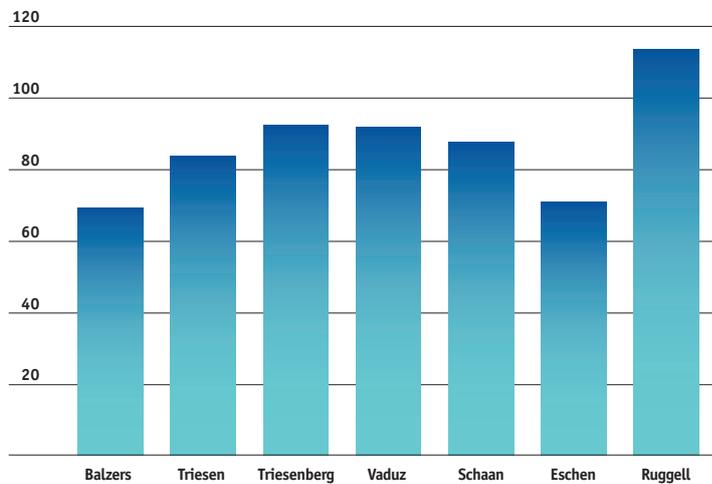
Ivo Kaufmann  
Leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

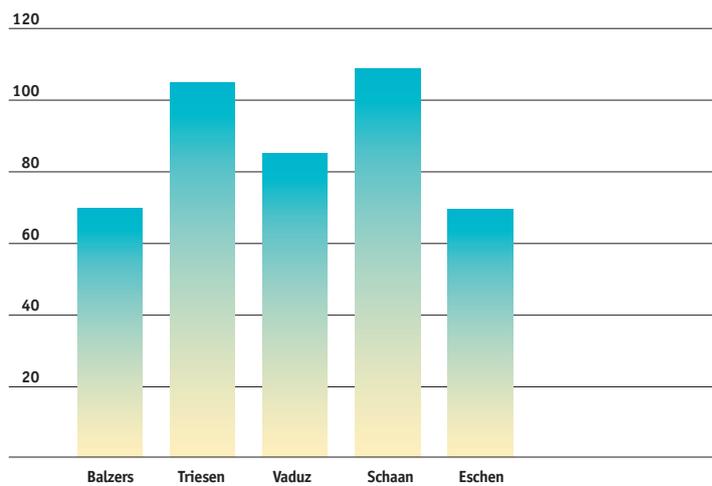
## Auslastung Kindertagesstätten 2018 in Prozent

Durchschnittliche Auslastung: 85.19 %



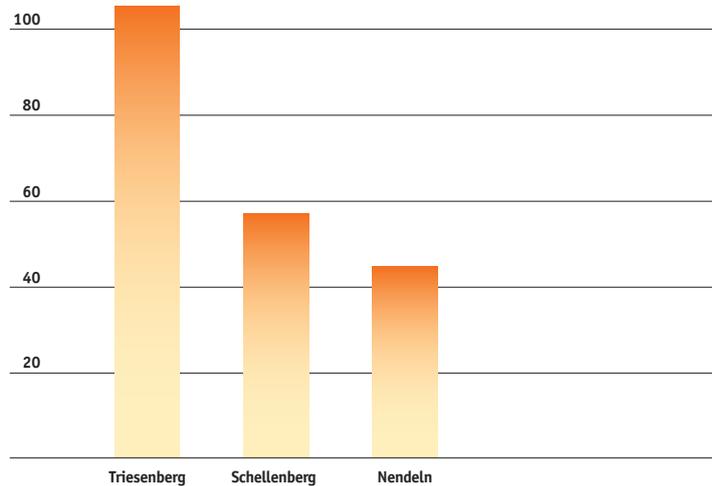
## Auslastung Tagesstrukturen 2018 in Prozent

Durchschnittliche Auslastung: 87.45%



## Auslastung Mittagsbetreuung 2018 in Prozent

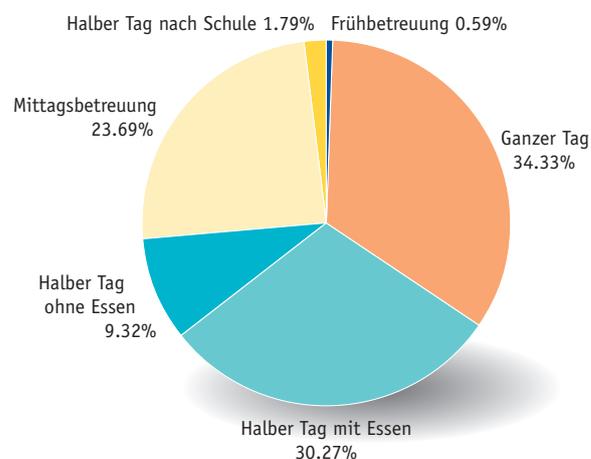
Durchschnittliche Auslastung: 69.14%



### Betreuungseinheiten

In allen zehn Kindertagesstätten und acht Tagesstrukturen wurden per Ende 2018 690 Kinder mit insgesamt 71'139 Betreuungseinheiten betreut:

24'384	ganze Tage
20'613	halbe Tage mit Essen
6'640	halbe Tage ohne Essen
18'308	Mittagsbetreuungen
799	halbe Tage nach der Schule
395	Frühbetreuungen



Durchschnittliche Betreuungsdauer: 3 Jahre 3 Monate

### Altersverteilung der Kinder

Stichtag	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2017
Alter	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0 bis 1 Jahr	18	2.6	17	2.7
1 bis 3 Jahre	164	23.8	224	36.5
3 bis 6 Jahre	177	25.7	186	30.3
6 bis 13 Jahre	331	48.0	187	30.5
<b>Total Kinder</b>	<b>690</b>		<b>614</b>	

Am 31. Dezember 2018 war das jüngste Kind 6 Monate, das älteste Kind 14 ½ Jahre alt.

### Ein- und Austritte

Eintritte 2018	230
Austritte 2018	163

## Kosten KiTa pro Platz

	2018			2017		
	CHF	104.02	100.00 %	CHF	103.84	100.00 %
Löhne	CHF	93.77	90.15 %	CHF	90.88	87.51 %
Lebensmittel, Anschaffungen	CHF	5.99	5.76 %	CHF	7.04	6.78 %
Übriger Personalaufwand	CHF	1.90	1.82 %	CHF	1.47	1.41 %
Verwaltungsaufwand	CHF	2.36	2.27 %	CHF	4.46	4.30 %

## Ertrag KiTa pro Platz

	2018			2017		
	CHF	122.16	100.00 %	CHF	108.81	100.00 %
Elternbeiträge	CHF	44.77	36.65 %	CHF	44.36	40.76 %
Subventionen	CHF	60.63	49.62 %	CHF	51.63	47.45 %
Sonstige Erträge	CHF	16.77	13.73 %	CHF	12.83	11.79 %

## Kosten Tagesstrukturen pro Platz

	2018			2017		
	CHF	77.31	100.00 %	CHF	80.61	100.00 %
Löhne	CHF	59.33	76.74 %	CHF	63.71	79.03 %
Lebensmittel, Anschaffungen	CHF	9.56	12.36 %	CHF	9.36	11.62 %
Übriger Personalaufwand	CHF	1.07	1.38 %	CHF	0.67	0.83 %
Verwaltungsaufwand	CHF	7.36	9.52 %	CHF	6.87	8.52 %

## Ertrag Tagesstrukturen pro Platz

	2018			2017		
	CHF	77.69	100.00 %	CHF	74.35	100.00 %
Elternbeiträge	CHF	29.98	38.59 %	CHF	35.05	47.14 %
Subventionen	CHF	44.28	57.00 %	CHF	34.06	45.81 %
Sonstige Erträge	CHF	3.43	4.41 %	CHF	5.24	7.05 %



## Impressum

**Redaktion:**

Geschäftsstelle des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein

**Fotos:**

Verein Kindertagesstätten; Hilti AG, Schaan;  
Photomalu, Triesen; Michael Zanghellini, Mauren

**Gestaltung und Satz:**

Grafisches Atelier Sabine Bockmühl, Triesen

**Druck:**

Satz + Druck AG, Balzers

**Herausgeber:**

Verein Kindertagesstätten Liechtenstein  
Gässle 2, 9495 Triesen

April 2019

## Geschäftsstelle

Verein Kindertagesstätten  
Liechtenstein  
Gässle 2  
Postfach 227  
FL 9495 Triesen

T +423 390 05 95  
info@kita.li  
www.kita.li

